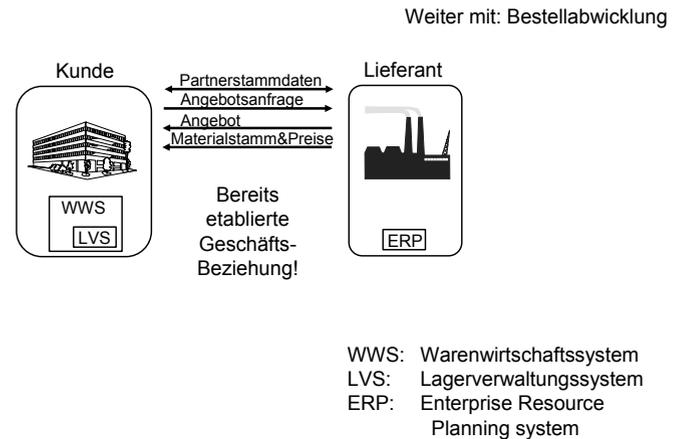
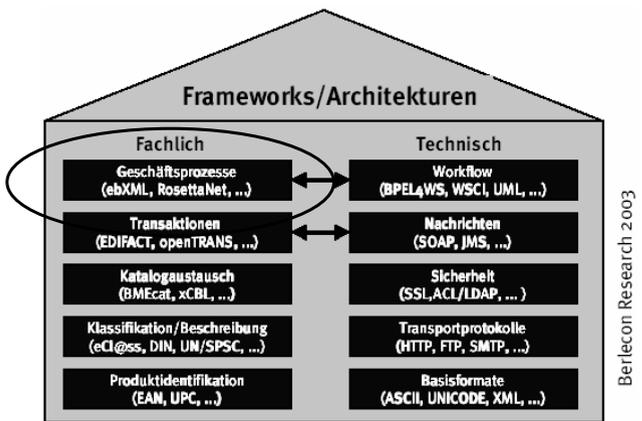


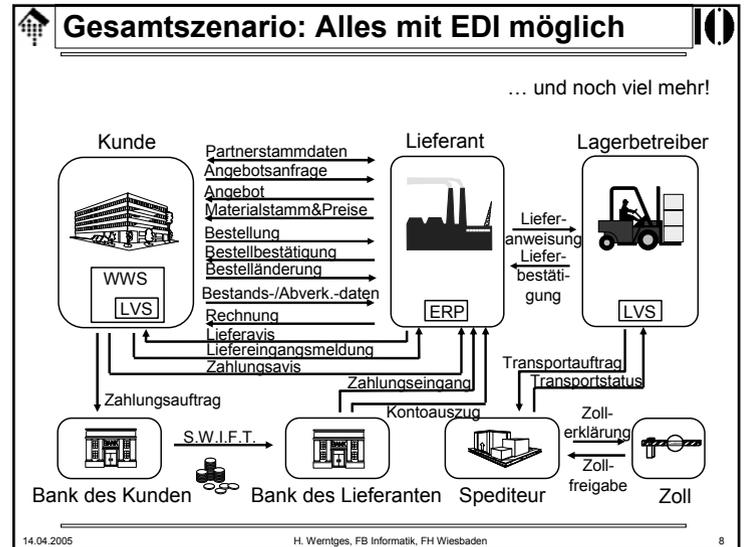
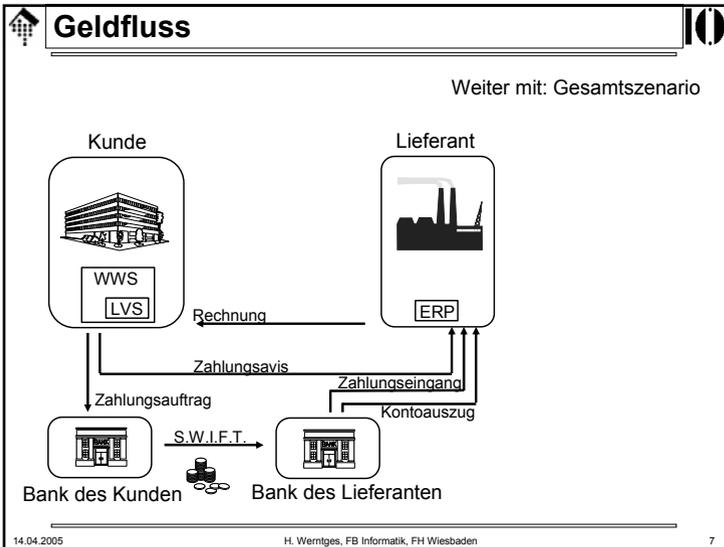
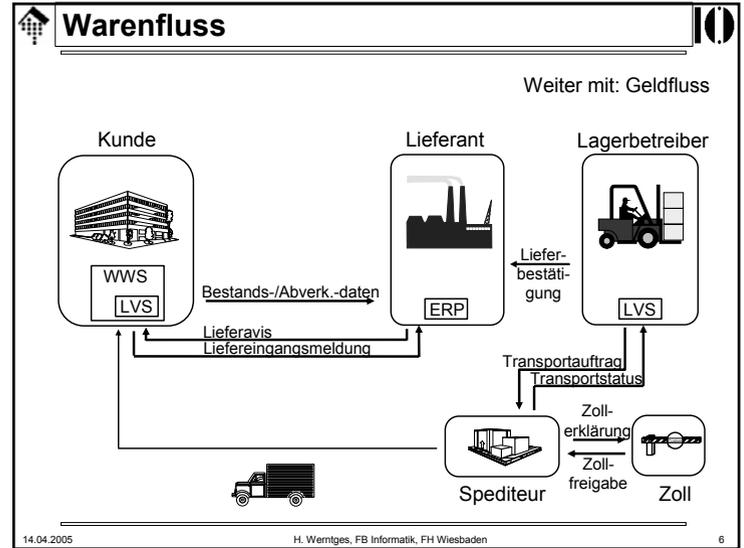
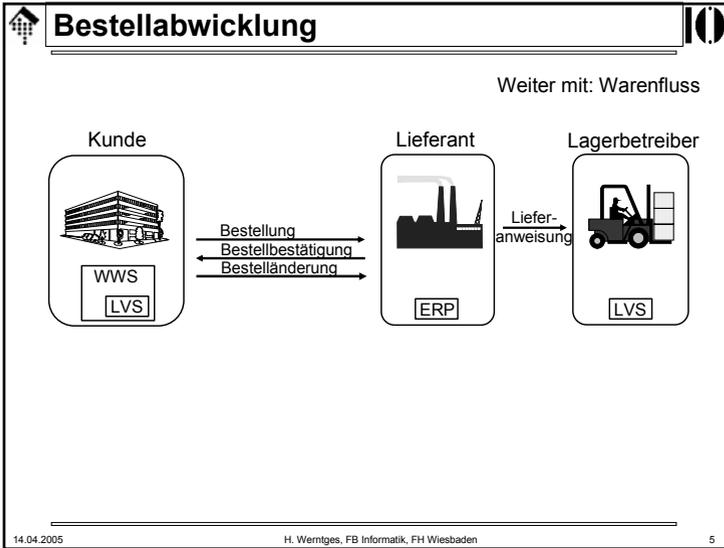
# 7437 - EDI und E-Business Standards

Electronic  
Data  
Interchange  
(Elektronischer Datenaustausch)

# Geschäftsprozesse

Beispiel-Szenario: **"bid-to-cash"**  
Ein Blick von "oben" auf den *stack*





## Geschäftsprozessebene

5 *show-stopper* für EDI

### • Show-Stopper 1: Bestelldaten

– Gliederung:

- Bestellkopf
- Bestellposition
- Summenteil

– Beispiele für Daten aus diesen Teilen (Tafelbild)

– Beispiele für Show-Stopper:

- Wal\*Mart
  - Kopfkondition bei Neueröffnung eines Marktes
  - Verschiedene WE und Lieferdaten pro Position
- Woolworth
  - Verteilerauftrag: WE auf Position

### • Show-Stopper 2: Lieferavise

– Gliederung:

- Kopf
- Packinformation
- Positionsteil
- Summenteil

– Beispiele für Show-Stopper:

- Datum der Anlieferung
  - Nur Abgangsdatum beim eigenen Lager bekannt
  - Spediteur handelt Anlieferzeit (Rampe) autark aus
- NVE (siehe auch: Identsysteme)
  - Eigene Logistik unterstützt keine (lückenlose) NVE-Vergabe
  - NVE mit Packinformation gefordert, nur reine NVE-Liste verfügbar

### • Show-Stopper 3: Rechnungsdaten

– Gliederung: analog Bestelldaten

– Beispiele für Show-Stopper:

- Karstadt
  - Zentrallagerabbatt als Kopfkondition
- Stücklisten
  - 4-stufige Hierarchie intern, 1-2 stufige auf Kundenseite
- Rechnungsliste
  - Bei EDI vom Gesetzgeber gefordert (auf Papier)
  - Applikationsseitig nicht unbedingt vorhanden
- Rewe
  - Sammel-Rechnungsliste: Ein Beleg pro EDI-Datei, mit Referenzen
- Sonderposten
  - Umweltabgabe (Norwegen), Entsorgungsgebühr (Österreich), Sonderskonto (EDEKA D), ...

 **Geschäftsprozesse und -praktiken** 

- Show-Stopper 4: Materialstamm
  - EAN-Zuordnungslücke
    - Verkaufseinheit ohne EAN, aber
    - Rechnungsstellung nur über Verkaufseinheiten gefordert, mit EAN als Mussfeld
  - Beispiel Duracell:
    - Gehandelt / abzurechnen: Karton mit losen Batterien
    - Hersteller:
      - Karton = Verpackungseinheit, mit EAN
      - Batterie = Planungseinheit - keine EAN
    - Handel:
      - Verkauft einzelne Batterien aus dem Karton
      - Batterie = Verkaufseinheit
      - Nimmt EAN des Kartons als (Ersatz für) EAN der Batterie

---

14.04.2005 H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden 13

 **Geschäftsprozesse und -praktiken** 

- Show-Stopper 5: Kundenstamm
  - GLNs des Kunden nicht speicherbar, weil
    - Eigener Kundenstamm anders strukturiert als GLN-Liste des Kunden
    - Missverständnisse über die Rollenverteilung vorliegen
  - Beispiel Karstadt:
    - Hersteller:
      - Kunde = Filiale XY, mit eigener GLN
      - Warenempfänger = Zentrallager oder Filiale (=Kunde)
    - Handel:
      - Kunde = "Abteilung A" des Zentraleinkaufs
      - Warenempfänger = "Abteilung A" des Zentrallagers
      - Endgültiger Warenempfänger = Abt. A der Filiale XY
    - Lösungsansätze
      - Mapping in Empfangsrichtung (aber: Rekonstruktion beim Senden?)
      - Vervielfachung der Kundennummern: Anz. Filialen \* Anz. Abt.

---

14.04.2005 H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden 14

 **Geschäftsprozesse und -praktiken: Fazit** 

**Fazit 1:**  
Technik kann organisatorische Mängel nicht beheben!

**Fazit 2:**  
Ohne Harmonisierung der Geschäftsprozesse ist ein EDI-Projekt zum Scheitern verurteilt.

Konsequenzen bei Missachtung u.a.:

- Sporadische oder gar regelmäßige Sonderbedingungen mit Fehlerfolge
- Technischer und administrativer Mehraufwand zur Reparatur
- Fehllieferungen
- Scheitern von EDI-Projekten auch bei den Partnern
- Schließlich: Verärgerte Kunden, Verlust der Geschäftsbeziehung

---

14.04.2005 H. Werntges, FB Informatik, FH Wiesbaden 15